

fertigen – so wie es auch die Mitbewerber bei den EW II-Wagen machen.

Inneneinrichtung und Innenbeleuchtung

Die Inneneinrichtung ist wie bereits eingangs erwähnt relativ einfach gehalten, entspricht aber in etwa der Ausführung im RBe 4/4. Erfreulicherweise wurden sogar Bauartunterschiede wie die Anzahl Toiletten berücksichtigt. Ebenso wurde die Farbe der jeweiligen Epoche angepasst. So sind grüne Wagen mit grün-roter Inneneinrichtung und NPZ-Wagen mit hellblauer Inneneinrichtung ausgestattet.

Der Wagen ist optimal für die Nachrüstung mit der von PIKO angebotenen Innenbeleuchtung vorbereitet. Die Schleifer zur Stromabnahme können mit wenigen Handgriffen im Drehgestell eingeklippt werden. Für die Kabelführung zur Innenbeleuchtung sind in den Abteiltrennwänden der Inneneinrichtung entsprechende Kabel vorgesehen. Werden diese genutzt, findet der Modellbahner auf der Innenbeleuchtung gleich an dieser Stelle zum Anschluss der Kabel die Lötungen. Die Ausrüstung eines Wagens mit Innenbeleuchtung ist so in etwa einer Viertelstunde machbar. Optional wird noch ein Funktionsdecoder angeboten, damit die Wagenbeleuchtung digital gesteuert werden kann.

| Produkt | Art.-Nr. |
|--------------------------|----------|
| Innenbeleuchtungskit | 56286 |
| Schleifer für AC-Betrieb | 56112 |
| Funktionsdecoder | 56126 |

Verpackung

Die Lieferung erfolgt im bekannten PIKO-Reisezugwagen-Blister in der PIKO-Karton-



Das Wagenende mit Gummiwulst, Übergangsblech und separat eingesetzten Schlussleuchten.

umverpackung mit Sichtfenster. Diese sieht zwar schön aus, aber gerade bei Sets mit drei Wagen ist die Stabilität für die Lagerung eher gering. Der umschliessende Karton vermag nach Entfernung der Sicherungskleber die Wagen nur bedingt zu halten. Hier wäre es wünschenswert, wenn PIKO für künftige Auslieferungen eine bessere Lösung fände.

Fazit

Wie bereits beim RBe 4/4 hat PIKO hier ein solides und durchaus preiswertes Modell für den Schweizer Modellbahner auf die Schiene gestellt. Zum Zeitpunkt dieser Modellvorstellung sind alle vorgestellten Artikel aufgrund der grossen Nachfrage ab Werk bereits ausverkauft – wir werten dies einmal als Zeichen, dass PIKO wieder einmal ins Schwarze getroffen hat. Fragen Sie

einfach Ihren Fachhändler – er hat hoffentlich ausreichend vordisponiert und noch einige Modelle vorrätig.

Es ist zu erwarten, dass angesichts der bisher grossen Nachfrage in naher Zukunft weitere Varianten dieses interessanten «Brot-und-Butter-Wagens» erscheinen werden. Der Modellbahner wird sicher dankbar sein, wenn nicht gleich alle Versionen auf einmal erscheinen. Bleibt zu hoffen, dass dabei auch einige Privatbahnvarianten mit ihren jeweiligen charakteristischen Änderungen umgesetzt werden.

Angesichts des grossen Erfolgs der letzten Modellumsetzungen von PIKO dürfen die Modelleisenbahner durchaus gespannt sein und hoffen, dass bei PIKO auch für das kommende Jahr ein für den Schweizer Markt interessantes Projekt in der Vorbereitung ist. 

